

# Hygienekonzept für die BJEM 2020 des Schachbezirks Südniedersachsen

(Version 30.7.2020)

**Vorwort:** *Das Hygienekonzept ist als vorläufig zu betrachten. Aufgrund der sich stetig veränderten Lage, kann das endgültige Hygienekonzept heute noch nicht erstellt werden. Etwaige Änderungen behält sich der Veranstalter vor. Die folgenden 3-Seiten sollen dennoch als Orientierung dienen, wie wir nach heutigem Kenntnisstand planen, die BJEM 2020 durchzuführen.*

## Einleitung

Alle in diesem Hygienekonzept aufgeführten Vorgaben sind bindend für alle Anspruchsgruppen, die in irgendeiner Form bei der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2020 (Hameln) involviert sind. Nicht bindende Vorgaben sind explizit als Empfehlung gekennzeichnet.

Das Hygienekonzept ist während der gesamten Dauer des Schachturniers gültig. Personen, die sich nicht an die Vorgaben halten, können vom Bezirksjugendwart entsprechend sanktioniert werden – inkl. Turnierausschluss.

Außerhalb des Turnierareals gelten die Hygienemaßnahmen des Schullandheimes Riepenburg, welche rechtzeitig vor Turnierbeginn an alle Jugendlichen per E-Mail verschickt werden.

## Ziele

Der Schachbezirk Südniedersachsen verfolgt mit diesem Hygienekonzept folgende Ziele:

- Das übergeordnete Ziel aller Maßnahmen ist es, die Teilnehmer, das Orga-Team, sowie alle Personen, die bei dem Turnier anwesend sind vor einer Ansteckung durch das Coronavirus zu schützen.
- Trotz COVID-19 soll die Tradition der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft fortgesetzt werden und den Jugendlichen ein attraktives Schachevent geboten werden.

## Verantwortlichkeiten

Der Schachbezirk Südniedersachsen zeichnet als Ganzes verantwortlich für die im Hygienekonzept aufgeführten Maßnahmen.

Für die effiziente Umsetzung wird während des Turniers ein COVID-19 Verantwortlicher definiert, der die operative Umsetzung sicherstellt und aufgrund einer Checkliste dokumentiert (Anhang: COVID-19 Kontrollen während des Turniers).

Verantwortlich: Niklas Mörke

## Generelle Vorgaben

Für alle Beteiligten – Teilnehmende sowie Zuschauer – gelten folgende allgemeine Regeln:

- Social Distancing / Abstand halten – wenn immer möglich 1,5 Meter Abstand
- Hygiene Vorschriften: Regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren
- Besonders gefährdete Personen schützen sich nach eigenem Ermessen zusätzlich – z.B. mit Hygienemasken oder/und Handschuhen.
- Personen mit COVID-19 Symptomen kommen nicht in das Turnierareal, resp. verlassen dieses unverzüglich. Zusätzlich melden sie das Resultat weiterer Abklärungen dem Bezirksjugendwart.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

## **Spielbetrieb**

Normales Präsenzschaach ist unter Einhaltung eines Abstandes von 1,5 Metern möglich. Entsprechend müssen am Spielbetrieb folgende Anpassungen gemacht werden.

Zwei Varianten (welche bei welcher Altersklasse angewendet wird, wird rechtzeitig vor dem Start des Turniers bekanntgegeben)

### Variante A:

- Verwendung einer Plexiglas Trennwand zwischen den Spielern. Damit können sich die Spieler „normal“ am Brett gegenüber sitzen.
- Nach jeder Runde werden sämtliche Uhren, Bretter und Figuren gereinigt und desinfiziert.
- Die Spieler sind gebeten, die Hände vor und nach der Partie zu waschen oder zu desinfizieren.

### Variante B:

- Das Brett und die Uhren stehen in der Mitte der vergrößerten Spieltische.
- Für einige Züge sowie für das Drücken der Uhr muss ein Spieler gegebenenfalls von seinem Stuhl aufstehen. Um diese spezielle Art von „Condi-Chess“ auszugleichen, wird es in der jeweiligen betroffenen Altersklasse einen entsprechenden Zeitzuschlag pro Zug geben.
- Für Spieler, die nicht in der Lage sind, sich vom Sitz zu erheben stehen Plexiglasscheiben als Schutzvorrichtung zur Verfügung (siehe Variante A).
- Nach jeder Runde werden Bretter, Figuren und die Uhren gereinigt und desinfiziert.
- Die Spieler sind gebeten, die Hände vor und nach der Partie zu waschen oder zu desinfizieren.

## **Auswirkungen für die Spieler**

Aufgrund der Anpassungen am Spielbetrieb und des Hygienekonzeptes gelten für die Spieler folgende Verhaltensanpassungen:

### Während des Turniers:

- Anwendung von allen allgemeinen Vorgaben im Hygienekonzept.
- Anwendung der Vorgaben, die sich aus den angepassten Spielbedingungen ergeben.
- Auf ein Handshake vor und nach dem Spiel wird verzichtet.
- Das Tragen von Masken und Handschuhen bleibt im persönlichen Ermessen.
- Auf das Analysieren im Turnierareal ist zu verzichten.
- Empfehlung: Der Sitzplatz während einer Turnierpartie ist nur in dringenden Fällen zu verlassen.

### Vor resp. nach dem Turnier:

- Rechtzeitig vor dem Turnier wird jedem Teilnehmer die aktuelle Version des Hygienekonzeptes per E-Mail, mit welcher der Jugendliche sich angemeldet hat, verschickt.
- Beim Check-in vor dem Turnier erhält jeder Teilnehmer die aktuelle Version des Hygienekonzeptes und hat schriftlich zu quittieren, dass er die Hygienebestimmungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.
- Einverständnis, das beim Auftreten eines COVID-19 Falles allfällige, vorgeschriebene Quarantänevorschriften eingehalten werden.

## Auswirkungen für die Zuschauer

Grundsätzlich sind keine Zuschauer zugelassen. Neben den direkt involvierten Personen wie Spieler, dem Orga-Team, Betreuern werden keine Personen auf das Turniergelände gelassen. Dies gilt während des Turniers, aber auch während der Siegerehrung.

Folgende Ausnahmen sind nach Anmeldung und Registrierung möglich:

- Trainer von teilnehmenden Spielern
- Eltern von Jugendlichen
- Vom Organisator ordnungsgemäß eingeladene Person

Voraussetzungen:

- Auch diese Personen müssen namentlich bekannt sein. Eine Registrierung per E-Mail an den Bezirksjugendwart ist erforderlich.
- Diese Personen verpflichten sich zur Einhaltung der generellen Vorgaben.

Für die Zuschauer wird das Tragen einer Maske empfohlen.

## Auswirkungen für die Organisatoren – Aspekte Schach

Übergeordnete Auswirkungen

- Erarbeiten eines Hygienekonzeptes – dieses Dokument
- Tägliche Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen des Hygienekonzeptes – siehe Anhang: COVID-19 Kontrollen während des Turniers

Konkrete Auswirkungen / Maßnahmen

- Nach jeder Runde werden sämtliche Uhren, Bretter und Figuren gereinigt und desinfiziert.
- Sicherstellen, dass keine nicht namentlich bekannten Personen den Bereich der Spielsäle betreten.

## Auswirkungen für die Organisatoren – Nichtschachliche Aspekte

- Station mit Desinfektionsmitteln bei den Eingängen zum Turniersaal
- Regelmäßiges Durchlüften der Spielsäle wird gewährleistet
- Reinigung der WC Anlagen erfolgt über Mitarbeiter des Schullandheimes: laufend

## Schlussbemerkungen

Das Orga-Team der BJEM 2020 bemüht sich nach Kräften, die Gesundheit aller Teilnehmer und Involvierten zu schützen. Allen Beteiligten muss jedoch bewusst sein, dass das Restrisiko einer Ansteckung besteht, und müssen daher eigenverantwortlich entscheiden, ob sie dieses eingehen wollen.

Das Orga-Team der BJEM 2020 und der Schachbezirk Südniedersachsen lehnen jede Verantwortung für allfällige Ansteckungen mit COVID-19 ab.

## COVID-19 Kontrollen während des Turniers

Checkliste mit regelmäßigen Kontrollpunkten:

ID	Kontrollpunkt	Periodizität
1	Reinigung Uhren, Bretter und Figuren	Nach jeder Runde
2	Verfügbarkeit und Auffüllen von Desinfektionsmittel an den definierten Standorten	Je nach Bedarf
3	Kontrolle der WC Anlagen	Laufend
4	Kontrolle, dass sich nur Personen, die namentlich bekannt sind in den Turniersälen, resp. dem Turniergelände befinden	Laufend